

Herzlichen Glückwunsch
zum Landesmeistertitel!

Sektionsmitteilungen

17. Jahrgang, Nr. 32, März 2016

Unter anderem mit folgenden Inhalten:

Jahreshauptversammlung am 27. April 2016

Berichte aus den Gruppen

Tourenangebote für Familien

Bericht der Moselsteigtour 2015

und vieles mehr!

Der Outdoorladen

Wander & Trekkingfreund



10% für alle DAV Mitglieder*

Der Outdoorladen
Markt 4
33098 Paderborn
05251-23160
www.deroutdoorladen.com

*gilt nicht für bereits reduzierte Artikel,
Reparaturen sowie technische Geräte.
Nur bei Vorlage eines gültigen
DAV-Ausweises.

**Liebe Bergfreundinnen,
liebe Bergfreunde,**

„nach einem Winter, der keiner war, freuen sich alle auf den Frühling“ so habe ich mein Vorwort im Heft 1/2014 begonnen. Und so beginne ich auch dieses Mal. Es kann natürlich sein, dass bei der Auslieferung dieses Heftes heftiges Schneetreiben herrscht. Dann freuen wir uns eben im März über Eis und Schnee.

Schnell vergehen die Jahre. Plötzlich stehen wir in unserer Sektion wieder vor der Qual der Wahl. In unserer Mitgliederversammlung am 27.04.2016 ist der gesamte Vorstand nebst Kassenprüfer, Beisitzer und Beirat neu zu wählen. Dazu bitte ich euch schon jetzt, Vorschläge an die Geschäftsstelle zu schicken. Jedes Mitglied, ob weiblich oder männlich ist aufgerufen, sich an der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit zu beteiligen.

„Wir brauchen Dich“.

Selbstverständlich steht der bisherige Vorstand zur Wiederwahl für weitere drei Jahre bereit. Wir brauchen auch Mitglieder, die sich ein wenig um unser Vereinshaus und das Gelände drum herum kümmern möchten. Da muss das Haus gereinigt, die Fenster geputzt, der Rasen gemäht, die Bäume und Büsche gestutzt und auch mal Wildkraut beseitigt werden. Na habe ich da eure Lust geweckt? Im diesem Heft findet ihr auch einen Termin für den „Frühjahrsputz“. Im Anschluss an die Arbeit gibt es auch immer lecker zu essen und zu trinken.

Ich möchte euch aber auch für unsere sonstigen Veranstaltungen herzlich einladen. Ihr findet diese im Heft unter „Termine 2016 – Auf einen Blick“ und natürlich auf unserer Homepage www.alpenverein-paderborn.de.

Wir sehen uns!

Euer
Heiner Dietsch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Inhaltsverzeichnis / Impressum.....	4
Mitgliederversammlung 2016.....	5
Mitgliederstatistik.....	6
Frühjahrsputz.....	9
DAS sind Wir! - Unser neuer Jugendreferent stellt sich vor!.....	10
Sportkletterstützpunkt Ostwestfalen.....	12
Landesmeisterschaft im Lead.....	14
Offene Landesmeisterschaften 2015.....	16
Landesjugendleitertag 2016 in Köln.....	17
Herbstwanderung der Familiengruppe.....	18
Ein Gedicht - Gottes langsamste Schöpfung.....	20
Angebot: Ötztal für Familien.....	21
Sektionsstammtisch.....	22
Termine auf einen Blick.....	23
Regelmäßige Termine.....	26
Angebot: Bergexerzitien 2016 im Verwall.....	28
Die Jugendgruppe am Gardasee.....	30
Moselsteig 2015: Ürzig - Cochem.....	32
Heimatliche Wanderungen.....	36
13. Paderborner Boulderocup.....	38
Wetteranalyse Herbst 2015.....	40
Wichtige Rufnummern.....	41
Hinweise zur Mitgliedschaft.....	42
Aufnahmeantrag.....	43
Materialausleihe.....	45
Ansprechpartner in der Sektion.....	46

Titelbild: Unser junger Landesmeister Philipp Fahr in Aktion (Photograph Heiko Rüter)

Impressum

Herausgeber:

Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins
www.alpenverein-paderborn.de

Bürozeiten:

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19:00 - 20:00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE 77 4765 0130 0001 0193 89
BIC WELADE3LXXX

Redaktion:

Claudia Nieser, Reinhard Kockmann,
Stefan Pföhler
Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,
redaktion@alpenverein-paderborn.de

Druck:

Böhle Druck Paderborn
<http://www.boehledruck.de>

Mitgliederversammlung 2016

Einladung

Gemäß Paragraph 17 der Satzung der Sektion Paderborn e.V. im Deutschen Alpenverein laden wir zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 27. April 2016, um 19:30 Uhr
in unser Vereinsheim, Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls

3. Bericht des Vorstandes

4. Kassenbericht

5. Bericht der Rechnungsprüfer/innen

6. Entlastungen

7. Satzungsänderung

Die vorgesehenen Satzungsänderungen (§ 2 Vereinszweck, § 7 Mitgliederpflichten, Vorstand: § 15 Zusammensetzung und Wahl, § 16 Vertretung, § 18 Geschäftsordnung, § 19 Beirat, § 20 Einberufung, § 21 Aufgaben, § 23 Ehrenrat, § 24 Rechnungsprüfung) können während der Bürozeiten im Vereinshaus eingesehen werden.

8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2017

9. Wahlen

Es müssen gewählt werden:

1. und 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, Beisitzer,
- Beirat, Kassenprüfer/innen, der Leiter der DAV-Jugend muss bestätigt werden.

10. Berichte aus den Abteilungen

11. Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft im DAV.

(Siehe folgende Seite. Eine extra Einladung erfolgt nicht. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, ob Sie die Ehrung persönlich entgegen nehmen werden.)

12. Anträge und Anfragen

13. Verschiedenes

Anträge und Anfragen an die Mitgliederversammlung sind bitte bis zum 09.04.2016 in schriftlicher Form an den Vorstand zu richten.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder mit gültigem DAV-Ausweis der Sektion Paderborn. Für einen kleinen Imbiss ist wie immer gesorgt. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Verstorbene Mitglieder

Wir trauern um die folgenden verstorbenen Mitglieder:

- Cornelsen, Thomas († 26.06.2015)
- Beul, Gerd († 11.10.2015)
- Spitzer, Manfred († 09.11.2015)
- Homey, Ewald († 10.11.2015)
- Kunz, Wolfgang († 18.11.2015)

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren den folgenden Jubilaren zur langjährigen DAV-Mitgliedschaft:

60 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Butterwegge, Marie-Anne
- Rau, Anna-Maria
- Strathmann, Annihede

50 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Beverungen, Franz
- Beverungen, Waltrud
- Mertens, Franz-Josef

40 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Strathmann, Andreas
- Strathmann, Stefan
- Throns, Hartwig

25 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Bürger, Hermann
- Claes, Marietheres
- Gruschwitz, Ralf
- Handrock, Wilfried
- Holtrichter, Ingrid
- Hoppe, Ulrich
- Hoppe, Wilhelm
- Jahn, Hans-Günter
- Kaupmannsenneke, Heinrich
- Kollenberg, Joh.-Gerhard
- Kotthoff, Ernst-Wilhelm
- Krawinkel, Ursula
- Looschelders, Hubert
- Luchte, Elmar
- Mersmann, Renate
- Pohle, Jochen
- Schulte, Michael
- Schulze-Steinen, Klaus
- Seiffert, Ralf
- Simon, Markus
- Strathoff, Peter
- Tittel, Claus
- Unverricht, Helmut
- Wibbeke, Kathrin
- Bauer, Elke

Wichtiger Hinweis an alle Jubilare

Die Ehrung der Jubilare erfolgt im Rahmen der Jahres-Mitgliederversammlung (siehe Seite 5). Eine extra schriftliche Einladung zur Ehrung erfolgt nicht. Bitte teilen Sie dem Vorstand (Adresse: siehe hinten im Heft) rechtzeitig mit, ob Sie die Ehrung persönlich entgegen nehmen werden.

Wir begrüßen 212 Neumitglieder in unserer Sektion

- Adar, Ilan
- Allgaier, Markus
- Austerschmidt, Bernd
- Badde, Karin
- Banmann, Olga
- Barisch, Bastian
- Bayreuther, Lena
- Bernhardi-Grisson, Susanne
- Block, Cordula
- Böcker, Angela
- Böcker, Hans-Jürgen
- Böcker, Johannes
- Bogedain, Barbara
- Böhme, Hendrik
- Böwer, Marion
- Breicher, Robert
- Brüggemann, Moritz
- Brügger, Stephan
- Budde, Marc
- Callenius, Helmtraud
- D'Amico, André
- Desel, Pascal
- Dohle, Maximilian
- Donschen, Maik
- Drewer-Gutland, Franziska
- Drewer-Gutland, Sebastian
- Düchting, Rüdiger
- Eiben, Matthias
- Eickhoff, Wilhelm
- Elbracht, Markus
- Engeling, Inga
- Engeling, Peter
- Espeter, Lisa
- Fahle, Ulrich
- Fahle, Waltraud
- Fels, Camilla
- Fels, Johanna
- Fichte, Dorina
- Fiedler, Alfred
- Fiedler, Florian
- Fiedler, Matthias
- Fiedler, Ulla
- Fischer, Hellmuth
- Fritschler, Stefan
- Gehrken, Silke Maria
- Gemmeke, Christine
- Georges, Dieter
- Goldmann, Michael
- Gossing, Alexander
- Graw, Sebastian
- Grewe, Edeltraud
- Groppe, Tobias
- Gründer, Sven
- Grüner, Diego Alexandro
- Gutthoff, Gerrit
- Gutthoff, Sabrina
- Haase, Jonathan
- Haase, Lilli
- Habig, Johannes
- Hartmann, Björn
- Hauke, Christina
- Hennecke, Jessica
- Henning, Stefan
- Hesse, Christian
- Hesse, Kerstin
- Hesse, Stefanie
- Höckelmann, Ines
- Hollendung, Katrin
- Homberg, Merle
- Hördemann, Rainer
- Hunstig, Anna
- Hunstig, Astrid
- Hunstig, Verena
- Husemann-Wiegard, Sabina
- Huthmacher, Anna-Lena
- Janke, Max
- Jaschke, Ansgar
- Junkmann, Tanja
- Kaiser, Alexander
- Kaiser, Katharina
- Kaiser, Pia
- Keller, Carsten
- Killian, Arvid
- Killian, Johanna
- Killian, Philipp
- Killian, Ylva
- Klocke, Arne
- Klocke, Henner
- Klose, Markus
- Klöter, Thomas
- Klusekemper, Madita
- Klute, Erik
- Köchling, Daniel
- Koitka, Luca
- Kranz, Hajo
- Kranz, Lena
- Kranz, Meike
- Kranz, Susanne
- Krause, Christopher
- Krause, Norbert
- Krebs, Benjamin
- Kriener, Johannes
- Kuhlenkamp, Andreas
- Kurock, Yessica
- Kurte, Ulrich
- Lange, Stephan
- Laufkötter, Tristan
- Lausberg, René
- Mai, Annette
- Mangold, Reinhold
- Martinewski, Alexander
- Martinewski, Johann
- Mathies, Felix
- Meier, Julia
- Meier, Markus
- Meier, Martina
- Meier, Marvin
- Meier, Maximilian
- Meintrup, Michael
- Michaelis, Frauke
- Mohrmann, Robert
- Müller-Linow, Mathis
- Müllers, Gero
- Müllers, Jan
- Müllers, Kolja
- Müllers, Lydia
- Müllers, Timon
- Neuber, Heike
- Nolte, Lukas
- Ort, Alexander
- Pape, Marlene
- Pape, Michaela
- Pape, Pauline
- Pape, Till
- Pape, Ulrich
- Preising, Volker
- Preus, Björn
- Pritzel, Carsten

- Rautenstrauch, Jannik
- Reimer, Sören
- Roggel, Pascal
- Rohloff, Patrick
- Rottstaedt, Beate
- Schäfer, Karsten
- Schalück, Marcel
- Schikorra, Jens
- Schipke, Bertram
- Schmidt, Florian
- Schmidt, Stefan
- Schmidtke, Ann-Christin
- Schmidtke, Michael
- Schmitz, Björn
- Schneider, Rosemarie
- Scholle-Hartmann, Holger
- Schröder, Claudia
- Schröder, Jona
- Schröder, Julia
- Schröder, Ulrich
- Schulte, Sandra
- Schulz, André
- Schulz, Guido
- Schulz, Imke
- Schulz, Jonas
- Schulz, Luisa
- Schulz, Marc
- Schüngel, Christopher
- Schüngel, Isabell
- Schütte, Andreas
- Schütte, Erik
- Schütte, Lennart
- Schütte, Mathias
- Schütte, Nils
- Schütte-Hardes, Birgit
- Sehrbrock, Maria
- Sobotta, Marcel
- Spellerberg, Matthias
- Stammen, Alexander
- Stolle, Claudia
- Stolle, Jörg
- Stolle, Sandra
- Strunz, Bernd
- Strunz, Reinhard
- Telesch, Jonas
- Thielemann, Rolf
- Thöne, Markus
- Tillmann, Antonia

- Tillmann, Britta
- Tillmann, Johanna
- Tintelott, Klaus
- Tofall, Nicola
- Tölke, Sascha
- Töws, Wolfgang
- Verlage, Ulrike
- Victor, Louis
- Vieth, Elke
- Vieth, Joran
- Vieth, Levin
- Vihocencu, Gabriel
- Vögele, Mira
- Voigt, Lucie
- Vollmer, Jürgen
- Wattenberg, Ingrid
- Wecker, Uwe
- Weiffen, René
- Wenig, Edelgard
- Wickenbrock, Martin
- Wiegard, Johannes
- Wiegard, Karl-Heinz
- Wintermeyer, Hermann
- Wolf, Paul
- Zeisberger, Hans R.
- Zornow, Ulrike

Gesamt-Mitglieder zum 31.12.2015: 2.340

Frauen: 855

Männer: 1.485

Altersstatistik zum 31.12.2015

00-15: 216 (93 F / 126 M)

16-25: 254 (107 F / 147 M)

26-40: 520 (199 F / 321 M)

41-60: 925 (332 F / 593 M)

61-75: 301 (83 F / 218 M)

76-99: 121 (41 F / 80 M)

Wir brauchen Unterstützung, denn der

Frühjahrsputz steht an!

Am Samstag, dem 16.04.2016,

machen wir "Frühjahrsputz" in und um das Sektions-Haus.
Tatkräftige Mitglieder mit Gartengeräten und Putzeimer werden gesucht.
Bitte meldet Euch beim Hauswart Stefan Pföhler (0176/32960038).

Zeit: 9:30 bis 13:00 Uhr

Damit alle nach der Arbeit wieder zu "Kräften kommen",
lädt der Vorstand anschließend zum gemeinsamen Grillen ein.



An advertisement for "Getränke Driller". On the right, there is a tall glass of golden beer with a thick white head of foam. The label on the glass reads "PADERBÖRNER GOLDPILSENER" and "Gut dabei ist erst wenn man trinkt". On the left, there is a stylized logo for "GETRÄNKE DRILLER" with a graphic of a drill bit and musical notes. Below the logo, the text "33100 Paderborn | www.getraenke-driller.de" is displayed. The background of the advertisement is a faded image of a white dog, possibly a Bull Terrier, in a dynamic pose.

Unser neuer Jugendreferent stellt sich vor!



Der mehr oder weniger sympathisch aussehende Mensch auf dem Foto, das bin ich! Wer mich noch nicht kennt, mein Name ist Leon Tebbe, und ich bin der neue Jugendreferent. Nachdem ich ein paar Jahre mit Bernd Nowotzin zusammen die Jugendgruppe geleitet habe, versuche ich nun den Haufen fleißiger und motivierter Jugendleiter unserer Sektion zusammenzuhalten. Im Zuge der Vorstellung meiner Person möchte ich auch gleich noch die neue Strukturierung unserer Kinder-, Jugend- und Trainingsgruppe vorstellen.

Die Kindergruppe

trifft sich immer mittwochs nachmittags abwechselnd an der Kletterwand im Ahorn-Sportpark und im Vereinshaus der Sektion. Je nach Ort und Wetter variieren ihre Aktivitäten. Sie haben viel Spaß beim Klettern und Bouldern, machen lustige Gruppenspiele und gehen bei Sonnenschein – oder manchmal sogar bei weniger gutem Wetter – nach draußen. Die Gruppe steht dabei an erster Stelle, deshalb steht der Sport nicht immer

im Vordergrund der Unternehmungen. Über die normalen Gruppenstunden hinaus sind ab und an gemeinsame Wochenenden am Fels oder eine Übernachtung im DAV-Heim angesetzt. Da wird es so schnell nicht langweilig!

Die Jugendgruppe

– das sind etwa 20 Jugendliche, die sich montags im Vereinshaus der Sektion und mittwochs an der Kletterwand im Ahornsportpark treffen, jeweils von 18 Uhr bis 19:45 Uhr. Dort wird geklettert und gebouldert, und wer will, bekommt auch das Vorsteigen beigebracht. Aber auch abseits der Kletterwand haben sie viel Spaß miteinander! Spiele spielen,

slacklines oder einfach nur reden. Vorzugsweise bei einem Stück Kuchen.

Außerhalb der festen Gruppenstunden sind sie an manchen schönen Wochenenden an den Felsen der Region zu finden oder reisen in den Ferien sogar mal weiter in den Süden. Zuletzt zog es sie in die bayerischen Alpen und an den schönen Gardasee. Wir sind gespannt, wo sie sich in Zukunft zum Klettern, Wandern, Zelten und Spaß haben herumtreiben werden!

Die Trainingsgruppe

Für alle diejenigen, welche nach sportlichen Höchstleistungen streben, haben wir noch unsere Trainingsgruppe. Diese ist altersübergreifend und besteht somit aus Kindern und Jugendlichen. Die Trainingsgruppe beschäftigt sich mit dem Klettern und Bouldern als Leistungssport. Unter der Leitung von Michaela Bomheuer und Bernd Nowotzin trifft sich die Trainingsgruppe einmal pro Woche. Die Trainer begleiten unsere Nachwuchskletterer auch zu Wettkämpfen und geben dort die nötige moralische Unterstützung.

Kontaktdaten

Abschließend möchte ich euch noch die aktuellen Kontaktdaten für Fragen aller Art mitgeben:

Kindergruppe 1 (8-10 Jahre)
Ansprechpartner: Peter Schneider
Kindergruppe1@alpenverein-paderborn.de

Jugendgruppe (14-ca. 18 Jahre)
Ansprechpartner: Alina Biallas & Max Lehmler
Jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Kindergruppe 2 (11-13 Jahre)
Ansprechpartner: Alina Biallas & Max Lehmler
Kindergruppe2@alpenverein-paderborn.de

Allgemeine Fragen an den Jugendreferenten:
Leon Tebbe
Leon.Tebbe@alpenverein-paderborn.de
0176-70265580

Trainingsgruppe
Ansprechpartner: Michaela Bomheuer
Trainingsgruppe@alpenverein-paderborn.de



"Daumen hoch" für unsere sehr aktiven Kinder- und Jugendgruppen

Auch im Osten gibt es Talente!

Der Sportkletterstützpunkt Ostwestfalen-Lippe

Seit einem Jahr besteht nun der Stützpunkt OWL des DAV-Landesverbandes NRW. Ausgegangen ist alles von einer sektionsübergreifenden Trainingsgruppe, dem „KletterKader-OWL“, Anfang 2014.

Das Ziel der Sektionen Bielefeld, Paderborn, Minden-Westfalen, Weserland und Lippe-Detmold war und ist es, eine leistungsorientierte Jugendförderung zu betreiben. Seit Januar 2015 ist die Trainingsgruppe mit einer vom Landesverband finanzierten Stützpunkttrainerstelle ausgestattet.

Unter der Leitung von Sonja Schade (Bundeslehrteam-Mitglied für das Sport- und

Wettkampfklettern), Anatol Franke (Trainer B Sportklettern i.A.) und Bernd Nowotzin (Dipl. Sportwiss. u. Trainer C Sportklettern) trainieren 12 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren.

Das einmal wöchentlich in Bielefeld oder Paderborn stattfindende Training umfasst das Schwierigkeitsklettern (Lead oder Toprope), Bouldern und Speed und wird von mehreren Sektionstrainer/innen unterstützt.

Der Overall-Gedanke, vielseitige Athlet/innen zu fördern, führt dazu, dass auf allen Landesmeisterschaften und/oder den vier Kidscup-Wettkämpfen gestartet werden soll. Die Wettkämpfe, an denen die Kinder und Jugendlichen an den Wochenenden durchaus erfolgreich teilnehmen, sind in ganz NRW verteilt.



Auf dem Weg zum Top



Bei den Landesmeisterschaften im Bouldern

Hier einige tolle Ergebnisse unserer Paderborner/innen:

Yannik (U10 m)	Kids-Cup Gesamtergebnis:	2. Platz
	Westdeutsches Kids-Cup Finale:	3. Platz
Frederick (U12 m)	Kids-Cup Gesamtergebnis:	5. Platz
	Westdeutsches Kids-Cup Finale:	2. Platz
Phillipp (U14 m / Jugend C m)	Kids-Cup Gesamtergebnis:	5. Platz
Offene Speed Landesmeisterschaft:		3. Platz
Offene Lead Landesmeisterschaft:		1. Platz
Anna (Jugend B w)	Rangliste NRW-LM Bouldern:	6. Platz
Verena (Jugend A w)	Rangliste NRW-LM Bouldern:	3. Platz



OWL stellte 5 der 48 Starter/innen auf dem Westdeutschen Kids-Cup-Finale



Taktikbesprechung mit Sonja Schade

Wie ihr seht, ist Paderborn gut mit dabei! Wir gratulieren allen Starter/-innen der Sektion Paderborn zu ihren Wettkampfergebnissen! Weiter so!

Auch die Stadt Paderborn ist auf unsere Sportler/-innen aufmerksam geworden und ehrt Philipp, Frederik und Yannik im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Paderborn.

Mit Philipp haben wir unseren ersten Athleten, der es für die Saison 2016 in den NRW-Landeskader geschafft hat. Wir sind gespannt, wie er sich im Haifischbecken der Nationalen Wettkämpfe platzieren wird. In seinem ersten B-Jugend-Jahr wird es sicherlich nicht einfach werden.

Dankeschön möchten wir allen jungen Paderborner/-innen sagen, die mit viel Energie und Herzblut zwei bis drei Mal pro Woche trainieren. Ein Dank geht auch an die Sektion, die uns an dieser Stelle tatkräftig unterstützt. Allerdings wäre das alles ohne das hohe Engagement der Eltern und ohne die die viele Fahrerei (z.B. Kids-Cup-Serie ca. 3200 km), nicht realisierbar. Auch hier ein Danke! Wenn ihr neugierig geworden seid und mehr wissen wollt oder einfach mal auch auf einem Wettkampf in 2016 starten wollt, dann schaut doch mal auf der Internetseite www.sportklettern-nrw.de vorbei, lest die in diesem Heft platzierten Artikel zu den Wettkämpfen oder sprech mich an.

Bernd Nowotzin

Meine erste Landesmeisterschaft im Lead

Philipp Fahr berichtet über seine Erlebnisse bei der Landesmeisterschaft

Meine erste Lead-Landesmeisterschaft startete schon früh am Samstagmorgen. Nach der Einweisung schaute ich mir die beiden Qualifikationsrouten an. Damit man sich diese besser vorstellen kann, wurde ein Film abgespielt, auf dem man sich einen Kletterer in dieser Route anschauen konnte.

Obwohl der, der die Route vorkletterte, deutlich größer war als ich, konnte ich mich so ganz gut in die Route hineindenken. Bevor ich mit meiner ersten Route dran war, war ich sehr aufgeregt.

Leider musste ich mich noch etwas gedulden, da vor mir erst noch die Mädchen meiner Altersgruppe und ein paar Jungs dran waren. Die erste Route war nur ein bisschen im Überhang und hatte viele Sloper. Dass die Route nicht ganz einfach war, merkte ich, als fast alle Jungen meiner Altersklasse im oberen Drittel der Route rausfielen. Da aber ein ähnlich großer Junge sie schaffte, wusste ich, dass die Route auch für mich zu packen war.

Beim Klettern merkte ich, dass die Route gut machbar war, auch die schwere Stelle schaffte ich. Bevor ich die nächste Qualiroute klettern musste, hatte ich noch ein wenig Zeit. Deshalb ging ich ein wenig in der Halle herum und überlegte mit den Jungs aus meiner Altersklasse, welches wohl unsere Finalroute sein könnte. Genau sehen konnten wir das nicht, weil die Finalrouten mit einer großen Plane verdeckt waren. Außerdem überlegte ich mir schon, wie ich meine nächste Qualiroute angehen sollte, weil ich der erste war, der aus meiner Altersklasse dort klettern musste.

Die Startreihenfolge für die Qualirouten wird durch Zufall bestimmt und dann auf Aushängen bekanntgegeben. Wo die Schwierigkeiten der zweiten Qualiroute lagen, konnte ich bei den Jungen aus der Jugend B und den Mädchen der Jugend C beobachten, die die Route jeweils zuvor kletterten. Im Gegensatz zu mei-

ner ersten Route, die eher große Sloper hatte, bestand diese Route aus kleinen leistenartigen Griffen. Auch diese Route schaffte ich, da für Kleinere die schwere Stelle leichter war und ich kleine Griffe gut halten kann.

Da ich beide Routen getopt hatte, war mir das Finale sicher. Nachdem dann auch Finn, der auch die erste Route topte, die zweite Route schaffte, freuten wir uns beide aufs Finale. Bevor ich in die Isolation musste, das ist ein durch Planen oder Vorhänge abgetrennter Bereich der Halle, in dem man auf das Finale wartet, aß ich noch etwas und boulderte ein paar Boulder. In der Iso las ich erst ein wenig, musste dann aber schon ziemlich schnell zur Vorstellungsrunde.

Hier wurde jeder, der im Finale war, aufgerufen. Nachdem dann alle Finalisten vor der Wand standen, durften sie sich umdrehen und endlich die Finalroute angucken. Mit den anderen aus meiner Altersklasse stellte ich fest, dass die Route ziemlich anstrengend werden würde.

Damit man die anderen nicht beim Klettern beobachten kann, mussten wir zurück in die Iso. Dadurch weiß man auch nicht, wie weit die anderen gekommen sind. Als ich mich dann in der Iso mit meinem Trainer Bernd Nowotzin aufwärmte, war ich schon gespannt auf das Finale, da sich alles über eine Route entscheiden würde.

In der Route wurde ich von einem Scheinwerferspot verfolgt, ansonsten war es abgedunkelt, eine spannende neue Erfahrung.

Als ich dann wenig später an einer schweren Stelle war, hing ich nur noch an einem Arm, konnte mich aber noch halten und kam noch einen Griff weiter. Dann aber folgte ein Zug, der für mich zu weit war.

Unten durfte ich mich auf den Stuhl, der für den momentan Führenden ist, setzen. Nur

einer konnte mich noch schlagen. Der fiel dann schon einen Zug vor mir aus der Route und mir war der Sieg sicher.

Stolz und zufrieden nahm ich die Glückwünsche von einem begeisterten Bernd, meiner

Familie und den anderen Kletterern entgegen. Bei der Siegerehrung bekam ich die goldene Medaille überreicht und war glücklich, dass ich Landesmeister im Lead war.

Philipp Fahr



Unser junger Landesmeister Philipp Fahr bei der Siegerehrung

Offene NRW-Landesmeisterschaften 2015:

Overall und Speed Classic

Am 12.9.2015 fand im Neolith in Mühlheim die offene NRW Landesmeisterschaft im Overall in Kombination mit der Speed Classic Landesmeisterschaft statt.

Eine Gruppe des Kletterkaders aus Ostwestfalen fuhr ins Ruhrgebiet, um an den Meisterschaften teilzunehmen. Aus Paderborn starteten Anna Hunsting in der Jugend B weiblich und Philipp Fahr in der Jugend C. Verena Hunsting konnte aufgrund einer Verletzung nicht starten, ist jedoch als moralische Unterstützung mit gefahren, um unser Team anzufeuern.

Der Wettkampf umfasste eine Qualifikation und ein anschließendes Finale.

In der Qualifikation hatten die Athleten mehrere Boulder-Aufgaben, drei Schwierigkeitsrouten und eine Speed-Aufgabe zu lösen. Dabei konnten die Teilnehmer/innen die Reihenfolge der zu absolvierenden Aufgaben selbst festlegen. Im Bouldern und in den Schwierigkeitsaufgaben wurden jeweils Punkte verteilt, je nachdem wie weit die Starter/innen gekommen sind.

Beim Speed galt es in einer Route schneller zu sein als die anderen. Schwierig war es an einigen Stellen, den Verlauf der Routen zu erkennen, da farbähnliche Routen in der gleichen Sicherungslinien geschraubt worden sind. Doch aufgrund des fairen Umgangs der Sportler/innen wurden die betroffenen Stellen an die anderen Mitstreiter/innen weitergegeben. Dennoch wurde der Sachverhalt ein paar Starterinnen aus Paderborn und Bielefeld zum Verhängnis.

Nach der Qualifikation wurde gespannt auf die Listen der Ergebnisse der Qualifikation geschaut und zu unserer Freude, hatte sich Philipp Fahr für das Finale im Overall und im Speed qualifiziert. Die Qualifikation für das Speedfinale wurde im Rahmen der Overallwertung erklettert.

Die Finalisten wurden in die Isolation ge-

führt. Dort sind die Teilnehmer mit einem Trainer (bei uns Sonja Schade) abgeschottet und bekommen nicht mit, welche Aufgaben für das Finale geschraubt werden.

Diese durften sie sich nur in einer kurzen Besichtigungsphase anschauen, bevor sie wieder in die Isolation müssen, bis sie an der Reihe sind.

In Mühlheim startete das Finale mit den Schwierigkeitsrouten. Es starteten immer mehrere Sportler/innen unterschiedlichen Alters zeitgleich in den entsprechenden Routen. Währenddessen wurde laute Musik gespielt und im Boulderbereich weiter geschraubt. Philipp kletterte souverän die Schwierigkeitsroute.

Nachdem die Route geklettert war, wurden die Kletterer in eine zweite Isolationszone begleitet.

Die nächste zu lösende Aufgabe waren drei Boulder. Die Starter hatten auch hier eine gemeinsame Zeit, sich die Probleme anzusehen. Danach galt es, die wirklich sehr sehr schweren Boulderprobleme zu lösen. Dazu standen jedem Athleten drei Minuten für jeden Boulder zur Verfügung. Gezählt wurde die Anzahl der Versuche bis zum Top- oder Bonus-Griff.

Im Anschluß kam dann noch das Finale im Speed. Hier starteten zwei Sportler direkt gegeneinander, in zwei nebeneinander liegenden Routen. Dabei waren beide Routen von den beiden Sportlern zu klettern. Der Kletterer, der im Mittel die beste Zeit hatte, kam eine Runde weiter. Ein "brutales" KO-System.

Am Ende wurde Philipp Fahr in der Tageswertung der Offenen Overall Landesmeisterschaft Vierter und belegte zugleich in der NRW-Wertung den dritten Platz. In der Speed-LM erreichte er von allen Teilnehmern den dritten Platz und in der Landeswertung den zweiten Platz.

Bei dieser Kombination der Wettkämpfe handelt es sich, wie wir feststellen mussten, um einen "Mammut-Wettkampf". Die Veranstaltung zog sich von morgens um 9:00 Uhr

bis in den späten Abend hinein und die Siegerehrung bildete gegen 22.30 Uhr den Abschluß des Tages.

Michaela Blomheuer

Landesjugendleitertag 2016 in Köln

Landesjugendleitertag 2017 in Paderborn

Am Wochenende vom 22.01.-24.01.2016 fand der Landesjugendleitertag (LJLT) in der Kölner Eifelhütte statt. Der LJLT ist das höchste Gremium der JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) NRW und tagt ein Mal im Jahr.

Stimmberechtigt sind alle Jugendleiter und Jugendleiterinnen der Landessektionen. Aus Paderborn waren Alina Biallas, Bernd Nowotzin und unser Jugendreferent Leon Tebbe mit dabei.

Die Sitzung begann am Samstag Morgen. Neben Berichten und Antragsdiskussionen blieb anschließend genug Zeit für einen Austausch mit anderen Jugendleitern, für kleine Workshops, gutes Essen und jede Menge Spaß. Außerdem wurden die Planungen für das diesjährige AlpinCamp vertieft, an dem auch unsere Sektion mit Jugendleitern/-innen und Jugendlichen teilnehmen wird.

Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen mit den Wahlen der Bundesju-

gendleitung weiter. Neu zu besetzen waren das Amt des Ausbildungsreferenten / der Ausbildungsreferentin, das Amt des Kassenswarts / der Kassenswartin und das erst neu eingeführte Amt der Landesjugendleiterin. Nachdem der Bundesjugendleitertag im vergangenen Jahr die paritätische Doppelspitze beschlossen hat, wurde diese nun auch auf unserer Landesebene eingeführt. Unser Landesjugendleiter kann sich deshalb jetzt auf weibliche Unterstützung freuen.

Abschließend ging es um die Austragungsorte des nächsten Herbsttreffens und des LJLTs im nächsten Jahr. Wir scheinen Paderborn zu schmackhaft gemacht zu haben, weshalb der LJLT 2017 hier in Paderborn stattfinden wird. Trotz Aufwand freuen wir uns auf diese Premiere. Wir sind froh, dass wir in unserer Sektion die Kapazitäten an Jugendleitern haben und sind uns sicher, dass das eine gelungene Aktion wird!

Alina Biallas



Rund um den Eisenberg

Herbstwanderung der Familiengruppe

Die DAV-Knappen trotzen dem Regen

Am 25.11.2015 haben sechs Familien dem Nieselregenwetter getrotzt und sind am späten Vormittag zu einer schönen kleinen Rundtour am Eisenberg in Olsberg durch den Herbstwald gestapft.

Ein kleiner Feuersalamander war wie wir vergeblich auf der Suche nach ein wenig Sonne! Aber die Bäume leuchteten auch im Wolkengrau herrlich gelb und orange. Die Aussicht war zugegebenermaßen mäßig, aber das tat der allgemeinen guten Laune keinen Abbruch!

Am Maxstollen versuchten die Kinder vergeblich, die alte Bergwerkslore auf den Scheinen zu bewegen. Als das nicht gelingen wollte, sind sie halt mal eingestiegen. Wenn der Weg in den Stollen nicht vergittert gewesen wäre, hätten sich ein paar der mutigen

Racker sicher auch ein paar Meter in den Berg getraut.

Pfützen- und schlammstapfend ging es mal auf Schotterwegen, mal auf Pfaden durch den Sauerländer Wald. Zum Ende unserer Runde genossen die Großen ein kühles Bier oder einen heißen Cappuccino in der gemütlichen und idyllisch gelegenen Hiebammen-Hütte.

Die Kinder tummelten sich derweil vergnügt an dem Bach vor der Hütte. Zum gemütlichen Couch-Nachmittag unter der Decke waren dann alle wieder rechtzeitig zu Hause.

Gut, dass uns unser Wandertermin aus dem Haus und in den Wald gelockt hat!

Uschi Symann



Alle da? Dann los jetzt ...



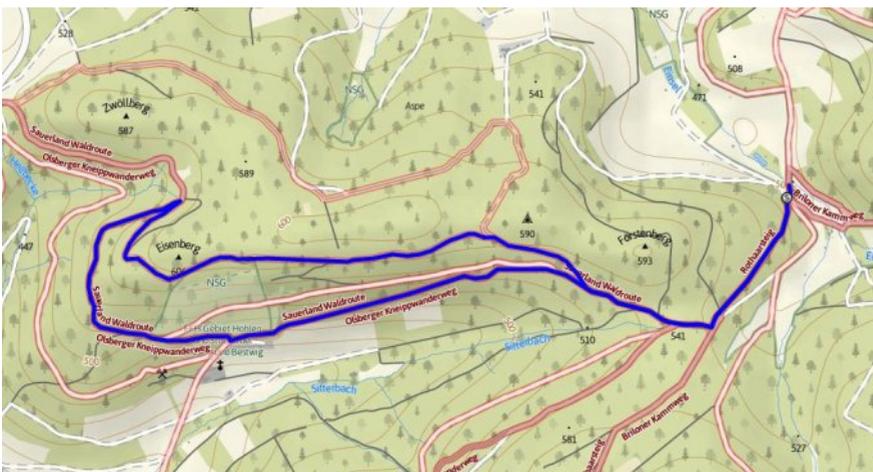
Wo sind denn die Taschenlampen? - wir wollen da rein!



Wäre toll, wenn die jetzt losfahren würde!



Es gibt immer was zu entdecken und wir finden es bestimmt, hier: ein kleiner Feuersalamander



Die Strecke der Wanderung

Gottes langsamste Schöpfung: WESTFALEN

Als der Herr Westfalen machte,
setzte er sich hin und dachte:
„Heut mach´ ich mir keine Sorgen
und Westfalen mach ich morgen.“

Als der nächste Tag erwachte,
sprach der müde Schöpfer:“Sachte!
Immer langsam mit den Pferden
und nicht grundlos hektisch werden.

Das Projekt kann ich noch schieben,
mich derweil an Leichtem üben.
Heute bin ich faul, mach frei
und das Rheinland nebenbei.“

Doch auch dann, am nächsten Tage,
war der HERR nicht in der Lage,
sich so richtig durchzuringen
und Westfalen zu vollbringen.

So vergingen Tage, Wochen,
Monate, sogar Epochen,
fertig wurden Kontinente,
doch Westfalen? Null! Niente!
Immer wird was vorgezogen,
sogar Bayern- ungelogen!
Zügig füllten sich die Karten,
doch Westfalen musste warten.

Niemand kannte HERRgotts Gründe.
„Wann macht er denn endlich Bünde?
Münster, Castrop, Wanne Eickel?
Langsam wird die Sache heikel,
langsam wird es echt zur Qual“,
grummelte das Personal.

Gottes Assis und Experten,
„nix ist fertig, nicht mal Hertent!“
„Macht euch nicht ins Hemd, ihr Pfeifen!“
sprach der HERR „ihr müsst begreifen:
Erst mach ich den Rest der Welt,
später mach ich Bielefeld

Und- ihr werdet euch noch wundern-
noch viel später mach ich Sundern.
Alles braucht halt seine Zeit
ganz viel Zeit braucht Lüdenschied.“
Kurz vor Toresschluss entstand,
so dann noch das Sauerland
und als Zugabe- zumTrost-
Lippstadt, Paderborn und Soest.

Langsam und in aller Ruhe
kam der Schöpfer in die Schuhe,
brauchte für Westfalen länger,
hatte einen Schöpfungshänger.

So gab ER Westfalen Wesen,
so spricht ER an Tisch und Tresen,
aus Westfalen in die Welt,
langsam, dass sie es behält:

„Habt ihr keine andren Sorgen?
Kommisse heut nicht, kommisse morgen!“

*Aus: Fritz Eckenga
"Mit mir im Reimen - alle Gedichte und
neue", Verlag Antje Kunstmann, München,
2015*

Idee: Marianne Fahney

Ötztal für Familien

Du möchtest gern mit deiner Familie / deinen Kindern etwas in den Bergen unternehmen und entdecken? Dann ist das Ötztal genau das richtige Ziel für euch!

Das Ötztal bietet vielfältige Möglichkeiten für bergsportliche Aktivitäten: Klettern, Wandern, Mountainbiken oder Klettersteige – alles ist möglich! Zudem findet sich mit dem Aqua Dome ortsnah ein Spaßbad, in dem Wassernixen und Wassermänner auf ihre Kosten kommen.

Was wir bieten:

Wir werden jeden Tag eine oder zwei Aktivitäten anbieten. Im Schwerpunkt möchten wir mit euch felsklettern in gut abgesicherten Klettergärten.

Es besteht aber auch die Möglichkeit zur Begehung von Klettersteigen sowie für Wanderungen zu verschiedenen Zielen, je nach euren Interessen.

Was wir nicht bieten:

Wir werden in dieser Woche keine Grundausbildung für das Felsklettern anbieten. Ein sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme! Wir werden auch nicht die gesamte Woche mit einem durchgeplanten Angebot versehen, sondern tageweise entscheiden, was für Wünsche und Möglichkeiten sich am jeweils folgenden Tag bieten.

Unterkunft:

Damit jede Familie auch die Möglichkeit hat, die Woche als Familienurlaub zu verbringen, werden wir keine zentrale Unterkunft buchen.

Wir würden uns jedoch freuen, wenn wir im gleichen Appartementhaus wohnen würden, damit man sich abends in lockerer Atmosphäre bei Wunsch noch treffen kann.

Hierfür schlagen wir folgende Adresse vor: <http://www.gaestehaus-renate.at>

Zeitraum:	16.-23.Juli 2016
Ort / Stützpunkt:	Unterried bei Längenfeld im Ötztal (Österreich)
Kosten:	50,- EUR pro Familie
Alter der Kinder:	0 - 14 Jahre
Voraussetzungen:	Mindestens Toprope-Schein oder vergleichbare Grundausbildung (bitte kurz Kontakt aufnehmen)
Ansprechpartnerin:	Martina Vögele (Kontakt siehe Seite 46)

Hochtour für Genießer in den Hohen Tauern

Leitung: Rudi Mertens

Termin: August 2016 (Donnerstag – Sonntag)

Das im Nationalpark Hohe Tauern gelegene Heinrich-Schwaiger-Haus (2.802 m) ist ein idealer Ausgangspunkt für leichte Besteigungen im Angesicht des Großglockner. Für den Zustieg zur Hütte benutzen wir ab dem Kesselfall-Alphaus den Bus, anschließend geht es mit dem Lärchwand-Schrägaufzug und einem weiteren Bus bis zum Stausee Moserboden (2.040 m). Von hier sind es dann noch 2,5 Stunden Gehzeit über einen teilweise gesicherten Weg zum Heinrich-Schwaiger-Haus. Bereits von der Hütte aus bietet sich uns eine einzigartige Aussicht auf die Umgebung.

Mögliche Gipfelziele: Hinterer Bratschenkopf (3.413 m), Klockerin (3.425 m); Großes Wiesbachhorn (3.564 m) über den Kaindlgrat.

Bei Interesse melden unter bergsteigen@dav-paderborn.de

Sektions-Stammtisch

Zum gemütlichen Sektionsstammtisch laden wir alle Mitglieder und Freunde der Sektion Paderborn ein.

Dieser findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in unserem Vereinshaus in Paderborn, Dörener Feld 2c statt.

Neben Informationen zu aktuellen Aktionen und Planungen der Sektion sowie des Hauptvereins werden in der Regel auch Bildvorträge aus den Abteilungen angeboten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu gemeinsamen Tourenplanungen und natürlich

auch zu privaten Gesprächen in gemütlicher Runde.

Und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft, gibt es auch diverse gekühlte Getränke zu günstigen Preisen.

Die einzelnen Termine für den Sektionsstammtisch sind im Terminplan aufgeführt und werden kurzfristig auch über die örtliche Presse bekannt gegeben.

In den Schulferien fällt der Stammtisch aus.

Schaut doch einfach mal wieder rein!

Der Vorstand

Bürozeit im Vereinshaus

Die Bürozeit ist jeweils am letzten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr (vor dem monatlichen Stammtisch).

Hinweise für Referentinnen und Referenten

Gesucht werden Bildberichte zu Touren und Aktionen von unseren Abteilungen und von Einzelpersonen.

Von Interesse sind Berichte aus allen Teilen der Welt, womit auch die heimische Region ausdrücklich eingeschlossen ist.

Das Publikum ist besonders dankbar, wenn es neben einem Eindruck von der Gegend auch praktische Hinweise und Tipps erhält, was auf der Tour besonders empfehlenswert war bzw. was anders gemacht werden sollte.

Der Vortrag sollte in der Regel eine Länge von 30 bis 45 Minuten haben.

Aber auch Kurzbeiträge sind willkommen. Es stehen sowohl ein Beamer (für den Anschluß an einen Notebook), wie auch ein Dia-Projektor zur Verfügung.

Also bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas zu berichten habt. Die anderen Mitglieder werden es Euch danken. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Weitere Informationen bei:

Heiner Dietsch, Tel.: 05251/73387

Dr. Christian Hennig, Tel.: 0175/1866569

Termine 2016 - Auf einen Blick

Fr., 25.03.16: Karfreitagswanderung im Bereich Oerlinghausen, Lippischer Wald

ca. 18km, alternativ ca. 13km

Info: Heinz und Monika Hermisch, 05250/930520

So., 03.04.16: Sportliche Trainingswanderung *

Start: 9:00 Uhr, Almehalle Brenken

Sa., 09.04.16: Lönsfadwanderung (X 10).

Leistungswanderung, Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn,

40 km, Abmarsch: 07.20 Uhr ab Bahnhof Leopoldstal, Anmeldung erforderlich bis 07.04.16

Wanderleiter: Michael Nordmann, Detmold, Tel.: 0171-8653114

So., 10.04.16: Sportliche Trainingswanderung *

Start: 9:00 Uhr, Burgparkplatz Wewelsburg

Sa., 16.04.16: Frühjahrsputz im/am DAV-Haus

Start: 9:30 Uhr, Info: Stefan Pföhler, 0176/32960038

So., 24.04.16: Sportliche Trainingswanderung *

Start: 9:00 Uhr, Schützenhalle Steinhausen

So., 08.05.16: Bürener Wandertag*

Start: 6:00 Uhr Wandermarathon

Start: 8:00 Uhr 6km-, 12km-, 22km-Wanderungen

Sa., 14.05.16: Über den gesamten Residenzweg.

Leistungswanderung, Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn,

57 km, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (2 Liter). Abmarsch: 06.00 Uhr ab

Adlerwarte Berlebeck, Parkplatz Hangsteinstraße, Anmeldung erforderlich bis 12.05.16.

Wanderleiter: Michael Nordmann, Detmold, Tel.: 0171-8653114

Mi., 27.04.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Jahres-Mitgliederversammlung (19:30 Uhr),

Siehe gesonderte Einladung in diesem Heft auf Seite 5.

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

Mi., 25.05.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag:

„Kanada: Vom Pazifik (West Coast Trail) ostwärts zu den hohen Bergen“

Referent: Rolf Henrichsen-Schrembs

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

So., 29.05.16: Orchideenwanderung

Rundwanderung zur Orchideenblüte auf dem Burgberg bei Holzminden,

Info: Reinhard Greiner, 05293-442

So., 12.06.16: Tageswanderung auf den Köterberg

ca. 20km, Info: Bernward Kirchhoff, 05251/5063605

Sa., 18.06.16: Über den gesamten Eggeweg

Leistungswanderung, Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn, 70 km, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (mind. 2 Liter), Taschen- oder Stirnlampe. Abmarsch: 02.45 Uhr ab Wanderparkplatz Waldschlößchen, Anmeldung erforderlich bis 15.6.16

Wanderleiter: Michael Nordmann, Detmold, Tel.: 0171-8653114

So. 26.06.16: Rund um den Klusenberg

Treffpunkt: Wanderparkplatz unterhalb der Schönen Aussicht bei der Ruine Iburg (genaue Adresse folgt).

Info: Claudia und Joachim Mudersbach, 05251/408691

Mi., 29.06.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Grillen

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

So., 10.07.16: Tageswanderung Rund um Brenken

Info: Günter Suermann 05251/49839

So., 28.08.16: 7. Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg *

Wanderparkplatz Ringelstein, 18km, 2:00 Uhr 12km, 4:00 Uhr

Anmeldung erforderlich: peter.finke@bueren.de

28.08. – 4.09.16: Hüttenwanderung im Sellrain

Mit Westfalenhaus, begrenzte Teilnehmerzahl

Info: Joachim Mudersbach und Peter Fuest

Mi., 31.08.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

22.09. – 24.09.16: Wander-WM

Mittersill in Österreich, Strecken von 5km bis 42km.

Info: Günter Suermann 05251/49839

Mi., 28.09.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

1.10 – 8.10.16 Mehrtagswanderung auf dem Moselsteig

Fortsetzung im Bereich Untermosel, Teilnehmerzahl begrenzt

Info: Maria und Klaus Neumann, 05251/35530

10.10.16 – 14.10.16: Bürener Aktiv-Wanderwoche *

Infos: peter.finke@bueren.de

So., 23.10.16: Brilon - Willingen über Briloner Kammweg, rechts rum, mit Abkürzung

Start / Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Brilon, Strecke: ca. 17km, Rückfahrt mit dem Zug

Info: Reinhard Kockmann, 05254/69038, rkock@gmx.de

Mi., 26.10.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag

Expedition ins Shaksgam Valley, China

Referent: Lukas Brexler, DAV Sektion Beckum

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

Sa., 5.11.16: Martiniwanderung

So., 27.11.16: Grünkohlwanderung

Treffpunkt: 9:30 Uhr Landgasthaus Schäfers in Holtheim

Wanderung im Gebiet Holtheimer Berg. Strecklänge zwischen 11km und 14km.

Anmeldung bis 20.11.16 bei Josef Schumacher, 05292/1539 oder josef-schumacher@gmx.de

Mi., 30.11.16: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

Sa., 31.12.16: Silvester-Jahresabschluß-Wanderung

Treffpunkt für Wanderungen:

Zu unseren Wanderungen treffen wir uns in der Regel, - wenn nicht anders angegeben - in Paderborn am Bahnübergang Rosentor vor dem "Capitol-Musiktheater".

Wandern oder Pilgern; manchmal geht das auch zusammen

Deshalb für alle ein paar Gedanken dazu

- 1. GEH:** Es gibt fürs Pilgern kein besseres Fortbewegungsmittel als das Gehen. Nur Gehen! Darum geht es.
- 2. GEH LANGSAM:** Setz dich nicht unter unnötigen sportlichen Leistungsdruck. Du kommst doch immer nur bei dir selber an.
- 3. GEH LEICHT:** Reduziere dein Gepäck auf das Nötigste. Es ist ein gutes Gefühl, mit wenig auszukommen.
- 4. GEH EINFACH:** Einfachheit begünstigt spirituelle Erfahrungen, ja sie ist sogar die Voraussetzung dafür.
- 5. GEH ALLEINE:** Du kannst besser in dich gehen und offener auf andere zugehen.
- 6. GEH LANGE:** Auf die Schnelle wirst du nichts kapieren. Du musst tage-, wochenlang unterwegs sein, bis du deinem Pilgerweg allmählich auf die Spur kommst.
- 7. GEH ACHTSAM:** Wenn du bewusst gehst, lernst du den Weg so anzunehmen, wie er ist. Dies zu begreifen, ist ein wichtiger Lernprozess und braucht seine Zeit.
- 8. GEH DANKBAR:** Alles- auch das mühsame- hat seinen tiefen Sinn. Vielleicht erkennst du diesen erst später.
- 9. GEH WEITER:** Auch wenn Krisen dich an deinem wunden Punkt treffen, geh weiter. Vertraue darauf: Es geht, wenn man geht.
- 10. GEH MIT GOTT:** Es pilgert sich leichter, wenn du im Namen Gottes gehst. Wenn Gott für dich in weite Ferne gerückt ist, können dir die Geh- Bote helfen, das Göttlich in dir wieder zu entdecken.

Quelle: ein Zettel in der Kathedrale Le Puy-en- Velay

Alpin-Treff

Der Alpin-Treff ist ein offenes Forum für Anfänger und Fortgeschrittene. Jede/r ist uns willkommen, nicht nur zu unseren Themen, sondern auch, um individuelle Fragen zu eigenen Touren oder Ausrüstung zu klären.

Im vergangenen Jahr wurde der Alpin-Treff etwa jeden zweiten Monat zu unterschiedlichen Themen im Bereich Bergsteigen durchgeführt, wie zum Beispiel Selbstrettung, Orientierung oder Spaltenbergung. Das Team Bergsteigen freut sich darüber, dass wir mit unseren Themen auf Interesse bei euch stoßen. Wir nehmen aber auch Anregungen für neue Themenbereiche gern mit auf.

Die Termine und Inhalte des Alpin-Treff für das kommende Jahr sind nun auf unserer Homepage zu sehen (<http://www.alpenverein-paderborn.de/index.php?id=191>)!

Vorab schicken wir aber auch immer noch ca. eine Woche vor den Terminen eine kurze Erinnerungs-email. Dafür müsst ihr allerdings im Verteiler sein (kurze Anmeldung unter bergsteigen@dav-paderborn.de und ihr seid drin!!!).

Folgende Termine und Themen sind bislang geplant:

02.04.16 (SAMSTAG!)	Geocaching T5
14.05.16 (SAMSTAG!)	Standplatz und Abseilen
04.06.16 (SAMSTAG!)	Begehung von Klettersteigen

Wie immer bei einer guten rollierenden Tourenplanung sind Änderungen vorbehalten. Wir hoffen mit diesen Themen eure Interessen wieder getroffen zu haben und freuen uns über eine rege Teilnahme!

Tina Vögele für das Team Bergsteigen

Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich jeweils am ersten Dienstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Cafe Restaurant Dörenhof (Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn). Mitunter finden auch kleine Touren mit Besichtigungen statt.

Ansprechpartner: Franz-Josef Mertens, Tel.: 05251/4418

Sport- und Konditionstraining

Neben einem ausgewogenen und abwechslungsreichen Allgemeintraining kommt das Sportspiel - meistens Volleyball - nicht zu kurz.

Ort/Zeiten: Treffen jeweils freitags von 19:45 - 22:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mastbruch in Schloß Neuhaus . Das Training findet ganzjährig - außer in den Schulferien - statt.

Ansprechpartner/Übungsleiter: Alfred Rotsch, Tel.: 05254/2719

Klettergruppen und Termine

Kindergruppe I

Zielgruppe: 8-10 Jahre

Trainingszeiten: Mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Peter Schneider

E-Mail: kindergruppe1@alpenverein-paderborn.de

Kindergruppe II

Zielgruppe: 11-13 Jahre

Trainingszeiten: Mittwochs von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Alina Biallas & Max Lehmler

E-Mail: kindergruppe2@alpenverein-paderborn.de

Trainingsgruppe

Zielgruppe: 8 - 18 Jahre

Ansprechpartnerin: Michaela Blomheuer

E-Mail: trainingsgruppe@alpenverein-paderborn.de

Jugendgruppe

Zielgruppe: 14- 18 Jahre

Trainingszeiten: Montags 18:00 - 19:45 im Vereinshaus & mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr im Ahorn-Sportpark (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Alina Biallas & Max Lehmler

E-Mail: jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dav-paderborn.de/index.php?id=17

Klettern im DAV-Haus / "Boulderparadies"

- Dienstags: 19:30 - 22:00 Uhr, Bouldern für Jedermann
- Mittwochs: ca. 6:30 - 8:00 Uhr, Frühklettern, 20:00 - 22:00 Uhr, Bouldern für Jedermann
- Donnerstags: 20:30 - 22:30 Uhr, Bouldern für Jedermann

Klettern im Ahorn-Sportpark

- Dienstags: 19:30 - 21:45 Uhr
- Donnerstags: 19:00 - 21:45 Uhr
- Freitags: 19:00 - 21:45 Uhr
- Sonntags: 16:00 - 18:45 Uhr *

Voraussetzungen fürs Klettern im Ahorn-Sportpark:

- Aktive Mitgliedschaft im Alpenverein
- Gültiger DAV-Kletterschein (Toprope oder Vorstieg)

Kosten: Sektionsmitglieder PB 3 EUR, DAV-Mitglieder anderer Sektionen: 7 EUR, Familien (mit eigenen Kindern unter 14 Jahren) am Sonntag 4 EUR

Ansprechpartner: Bernd Nowotzin (E-Mail: klettern@alpenverein-paderborn.de)

*) Fällt bei Großveranstaltungen im Ahorn-Sportpark aus. Bitte den Terminkalender auf der Internetseite www.alpenverein-paderborn.de beachten!

Bergexerzitionen 2016 im Verwall

**„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“
Reinhold Stecher (+ Bischof von Innsbruck)**

Wir laden herzlich ein zu Bergexerzitionen 2016.

Bei Bergexerzitionen gehen wir 5 Tage im Gebirge von Hütte zu Hütte. Das Gebirge kann uns in seiner Ursprünglichkeit, Stille, Tiefe, Weite und Wesentlichkeit an die Fragen des Lebens/des Glaubens erinnern. So werden das Gehen und Steigen, das Reden und Schweigen, die Rast und die Anstrengung uns an die Waldgrenze, die Baumgrenze und sicher auch an die ein oder andere eigene Grenze führen und darüber hinaus! So wie uns doch jede Frage nach Gott über unsere eigenen Grenzen hinaus führt.

Das Steigen, Gehen und die Impulse; das Rucksacktragen, die Aufmerksamkeit für das Gelände und für die Weggefährten; Wetter, Wegmarkierungen, gemeinsame Planungen und Rückblicke werden den Tagesablauf prägen und uns öffnen für Hinweise, wohin Gott uns führen möchte.

In einer Gruppe von 14 Leuten werden wir unterwegs sein.



Zeit: Sonntag, 28. August 2016 – Freitag, 2. September 2016

Vorbereitungstreffen: Samstag, 4. 06. 2016 (ganztäglich in Warstein)

Gebiet: Verwall / Osttiroler Alpen, Österreich (von der Wormser Hütte bis zur Kaltenberghütte)

Kooperationspartner: Erzbistum Paderborn HA Pastorale Dienste - Exerzitionenreferat- und DAV-Sektion Paderborn

Kosten: Können wir erst sagen, wenn alle Hütten gebucht sind (ca. 300,- EUR für die Hüttenübernachtungen incl. Halbpension).

Weitere Infos beim Vorbereitungstreffen

Voraussetzungen: Die längste Gehzeit wird ca. 10 Stunden betragen (2. Tourentag).

Die folgenden Etappen sind mit 4-7 Std. Gehzeit geplant.

Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit setzen wir voraus. Die Tour verläuft auf überwiegend schmalen Bergwegen, die oft steil angelegt sind und auch absturzgefährlich und zudem kurze versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) enthalten können.

Leitung: Michael Kloppenburg (Leiter Bergexerzitionen, Coach mit Spiritualität & System)
Bernhard Leifeld (Leiter Bergexerzitionen, DAV Wanderleiter)

Anmeldung ab sofort an: Bernhard.Leifeld@erzbistum-paderborn.de

VAUDE STORE PADERBORN



Ausrüstung für Erlebnisse

VAUDE STORE PADERBORN

Rosenstraße 14a, 33098 Paderborn
Mo-Fr 10:00-19:00 / Sa 10:00-18:00 Uhr
Elfriede Nölting GmbH

vaude-stores.com



STORE PADERBORN

Die Jugendgruppe am Gardasee

In den Herbstferien des vergangenen Jahres sind wir mit Sack und Pack in den Zug gestiegen und nach Italien gefahren. Mit dabei waren neun Teilnehmer, vier Jugendleiter, fünf Zelte, Taps, Kochtöpfe, Kocher; Kletterseile... - alles, was man für eine tolle Woche am Gardasee braucht!

Vom Campingplatz aus sind wir teils zu Fuß

und teils mit Leihautos zu den Kletterrouten, zu den Klettersteigen, zu Wanderungen, zum See oder auch zur Eisdiele gekommen. Während eines tollen Klettersteigs mit beeindruckender Aussicht und beim gemeinsamen Kochen am Abend ist dabei das folgende Lied entstanden:

Gardasee-Lied (nach dem Paderborn-Lied)

Wir sind hier zwar nicht geboren,
doch du lässt uns nicht mehr los.
Hab'n das Herz an dich verloren,
Gardasee du bist grandios!

Hast die Berge und die Täler
Und das Eis, das jedem schmeckt
Mit den Flüssen und den Feldern
Bist du einfach nur perfekt!

Gardasee, Gardasee –
mein Biotop ich liebe dich!

Mit den biotischen Faktoren
Bist du echt einzigartig!
Gardasee, Gardasee –
mein Paradies ich liebe dich!
Meistens kalt, doch auch erfrischend,
Gardasee, du bist famos!

Manchmal schwitzen wir auf Bergen,
manchmal chillen wir am See
Wir sind ständig in Bewegung,
keine Chance für Heimweh!

Manchmal fällt es uns zwar schwer
Gollums Art zu überbrücken,
jedoch mögen wir ihn viel mehr
als die blöden Tigerücken!

Gardasee, Gardasee –
mein Biotop ich liebe dich!

Mit den biotischen Faktoren
Bist du echt einzigartig!
Gardasee, Gardasee –
mein Paradies ich liebe dich!
Meistens kalt, doch auch erfrischend,
Gardasee, du bist famos!

Paderborn ist uns am liebsten,
die Sektion ist uns sehr recht,
doch auch Kölner Unterstützung
ist das Gegenteil von schlecht!

Gardasee, Gardasee –
mein Biotop ich liebe dich!

Mit den biotischen Faktoren
Bist du echt einzigartig!
Gardasee, Gardasee –
mein Paradies ich liebe dich!
Meistens kalt, doch auch erfrischend,
Gardasee, du bist famos!

Alle Strophen des Liedes könnt ihr euch auf der Internetseite der DAV-Jugend anschauen:

www.alpenverein-paderborn.de



Posen nach dem Sentiero del Colodri



Klettersteig durch die Schlucht – Rio Sallagoni



Mehrseillängen am Pico Dain



Egal bei welchem Wetter, gebadet wird immer!



Nach der Gipfelschokolade auf der Cima Capi

Moselsteig 2015: Ürzig – Cochem

Etappe III: Flussschleifen, Steilhänge, Weinberge

22 Wanderinnen und Wanderer der DAV-Sektion haben die alte Weinbaugemeinde Ediger-Eller als Standort gewählt, da sie am Moselsteig, hier speziell am Calmont, etwa mittig unserer Gesamtstrecke mit Bahnanschluss liegt. Das Mosel-Landhaus Hotel Oster an der Moselweinstraße in Eller diente zur vollen Zufriedenheit als Quartier. Es war das dem Bahnhof nächstgelegene geeignete Hotel, wenn auch zur Bahn morgens leicht sportives „Warmlaufen“ und abends „Auslaufen“ gefordert werden. Der Standort: Ediger-Eller ist urig, moselig, zentral, gut geeignet.

Weinortes und erläutert die ursprüngliche interessante Struktur der Dörfer im engen Moseltal: u. a. zwei Parallelstraßen, platzsparend für den Weinbau. Selbst die Architektur der Kirche - kurz und hoch - war innen danach ausgerichtet: unten Plätze für Frauen und Kinder, darüber für Männer und ganz oben die Orgel. Nach dem Rundgang „erbarnt“ sich das Personal, in den gediegenen Gewölben des Schlosskellers für uns Imbiss mit Wein zuzubereiten. Insgesamt ein interessanter Einstiegstag in dem regen Weinort!

Tag 1: Mo., 5.10.: Wanderung von Ürzig-Bahnhof nach Traben-Trarbach

Mit dem Zug fahren wir nach Ürzig Bahnhof, auf 195 m nördlich von Ürzig liegend. Auf einem Zuweg wandern wir dann südlich aufwärts durch Feld- und Wiesenfluren, zuletzt durch den Waldsaum, bis wir nach 2,5 km auf den Moselsteig bei Ürzig stoßen. Es öffnen sich nun die ersten Ausblicke in das Moseltal, die sich beim weiteren Anstieg auf 400 m zu einer imposanten Übersicht über Weinhänge, die kleinen Weinorte und die gesamte Flussschleife erweitern. Trinkpausen zwecks Ausblick sind willkommen. Nach ca. 11 km wird der Grillplatz Hähchenborn unter Bäumen und mit Weitblick in das Tal oberhalb des bekannten Weinorts Kröv zur Mit-



Das Wandergebiet der 3. Moselsteig-Etappen

So, 4.10. Anreise, Ortserkundung, Weinfest

Per PKW reist die Wandergruppe nach Eller an, wo Menschenmassen aus zahllosen Autos den kleinen Ort zum Weinwochenende überschwemmen. In allen Straßen wird Selbstgebackenes, -gekochtes, -gebasteltes, -erzeugtes aus Garten und Wingert angeboten. Die Musik und kleinen Darbietungen der hiesigen Vereine - sicht- und hörbar fleißig eingeübt! - regen zum Verweilen an. Wie von unserer späteren Führerin angekündigt, sind bis zum Abend fast alle essbaren Vorräte in Winzer- und Weinstuben „vertilgt“. Sie führt uns dann zu traditionsreichen Gebäuden des



Die Wanderweg-Markierung des Moselsteigs

tagspause genutzt. Der Moselsteig führt uns dann unterhalb des Feriendorfs und der riesigen Festungsrue Mont Real, von Ludwig XIV gebaut und nach politischer „Einsicht“ wieder geschliffen, in Wellen talwärts, bis wir Traben-Trarbach erreichen und einen kleinen



Links Eller, Calmontfels, rechts Bremm

Stadtrundgang anschließen. Optisch besticht die Doppelstadt in Fluss- und speziell Brückennähe durch Jugendstilflair. Wirtschaftlich bedeutend war sie um 1900 als zweitgrößter Weinumschlagsplatz Europas, nach Bordeaux. Über 30 großflächige Gewölbekeller teils mehrstöckig, damals Platz für 15.000 Fuder Wein, unterhöhlen die Stadt noch heute. Sie werden genutzt als Ausstellungsraum für historische Geräte des Weinanbaus, Tiefgarage, Lagerflächen, ... und einen überregional bekannten Weihnachtsmarkt. Fünf unterschiedlich gestaltete Keller besichtigen wir mit einem Führer, der neben der Historie nette Geschichten und Sprüche über den Wein und seine Trinker erzählte. Der anschließende lange Marsch entlang der Mosel zum Abendessen im Moselstübchen Litziger Lay hat sich gelohnt: gutes Essen, guter Wein, gute Bedienung trotz vollem Lokal. Langer Weg zurück zur Bahn, Bahnfahrt mit Umsteigerverzögerung – ein langer gefüllter Tag geeignet für guten Schlaf!

Tag 2: Di., 6.10.: Wanderung Traben-Trarbach – Reil – Alf

Per Bahn nach Bullay, von dort mit der Moselweinbahn nach Traben-Trarbach. Über die Brücke gehend genießen wir den Anblick des malerische Brückentors mit Jugendstilelementen. Jenseits der Straße starten wir

gleich den teils steilen Aufstieg von 110 m auf 370 m. Der Weg führt auf dem bewaldeten Hang meist als breiter Fußweg, manchmal aber im Zickzack auf noch trockenen schmalen steilen Pfaden aufwärts. Bäume versperren meist den Ausblick, dunkle Wolken drohen, aber auf der Höhe bei Starkenburg ist das Durchatmen tief und auch der Ausblick weit. Pause verdient. Die Gesichter hellen auf. Wir wandern ca. 1 km parallel zur Straße abwärts und dann oberhalb der Weinhänge bei freier Talsicht weiter. Es beginnt zu nieseln, und die großzügige Schutzhütte Rottenblick lädt zur vorgezogenen Mittagspause ein. Danach steigen wir bald nach Enkirch, bekannt durch viele Fachwerkhäuser, in das Großbachtal auf 120 m ab. Schnell geht es hinter dem Dorf aufwärts durch eine Weinlage auf 220 m. Auf leicht welliger Strecke an der Weinbergkapelle vorbei bei regnerischem Wetter wandern wir unterhalb des Waldes, bis wir auf Fahrwege der Winzer im Zickzack nach unten Richtung Brücke nach Reil wenden. Nach einem kurzen Einblick in den hübschen Weinort stoßen wir bald auf das Weingut Pension Karina, dessen Café bekannt ist für die gute Winzertorte. Nicht nur die bestellte Torte, sondern auch der Wein war gut. Wir sitzen aufgewärmt gemütlich trocken bei guter Versorgung, und - der Bahnhof im Ort war nah, der Zielort Alf aber war fern hinter den Bergen. Wir fahren auf der historischen Kanonenbahnstrecke über den Umweltbahnhof Bullay zurück nach Eller. Das Abendessen mit gutem Wein und kleiner Geburtstagsfeier genießen wir in der Winzerstube Oster.

Tag 3: Mi., 7.10.: Wanderung von Neef nach Zell

Start mit dem Bus zur Moselbrücke Bremm-Neef. Über die Brücke und dem Zuweg durch den Ort an der Schleuse vorbei stoßen wir bald auf den Moselsteig. Beim Anstieg auf 300 m eröffnen sich herrliche Blicke in das Moseltal mit den Orten St. Adelgunde und Alf sowie auf die Berge um Burg Arras. In einem großen Bogen umwandern wir Bullay

auf der teils bewaldeten Höhe und pausieren an der Königshütte mit Fernblick. Im weiteren Verlauf werden die Ausblicke faszinierend, verwirrend und spannend. An der Doppelschleife der Mosel von Reil nach Zell und weiter nach Bullay reihen sich Weinorte auf, geografisch nah zusammen, sichtgetrennt durch Anhöhen in den Schleifen, von oben aber mehrere im Blickfeld. In Wellen abwärts auf 130 m wandernd genießen wir Orte ratend die sich ändernden Blickfelder und steigen dann wieder auf zur Aussichtsplattform am Collis-Turm. Welch ein imposanter Blick über keulenförmige Zeller Moselschleife und die berühmte Weinlage Schwarze Katz! Beim Abstieg nach Zell überrascht zunächst ein alpines steiles felsiges Stück. Der kleine Rundgang durch den Ort endet in dem Restaurant Schlosskeller mit einem Essen. Den hervorragenden Ruf Zells haben andere Orte mehr verdient. Die fakultative private Bootsfahrt muss leider witterungsbedingt abgesagt werden. Wir kehren mit dem Bus zurück nach Eller. Abends individuelle Gestaltung.

Tag 4: Do., 8.10.: Wanderungen am Calmont Eller - Bremm - Eller

Tag eines touristischen Wander-Highlights! Die Voraussetzung, trockenes Wetter und trockener Fels, für den Klettersteig am Calmont stimmen. Der felsige steile Calmonthang, ca. 300 m hoch, drohte einst zu verdornen. EU-gefördert wurden Weingärten in Steillagen erhalten, und vom DAV-Koblenz

wurde ein Klettersteig mit Auf-und-Abs, bekannt auch durch TV-Berichte, mit gepflegten Versicherungen und Hilfen wie Leitern im Steilhang für geübte Wanderer eingerichtet. Gemeinsam starten wir in den Berg. Ein Teil meistert den Klettersteig und den steilen Serpentinpfad zum Gipfel. Die anderen steigen mit gelegentlichem Blockklettern auf dem offiziellen Moselsteig zum Gipfelkreuz. Dort wird eine kleine gemeinsame Sause gemacht. Abwärts geht es dann nach Bremm. Dort erfreuen wir uns auf den Moselterrassen des Weinhauses Berg bei guter Bewirtung der gelungenen Stunden. An der Mosel entlang kehren wir nach Eller zurück. Zum Abend wandern wir durch den hübschen engen Ortsteil Ediger und genießen das gute Winzersteak im St.Martinuskeller. Ein toller Tag!



Die "Gipfelstürmer" des Calmonts

Tag 5: Fr., 9.10.: Wanderung von Eller nach Beilstein

Vom Hotel aus gehen wir durch Eller-Ediger, steigen dann am Moselsteig ca. 200 m auf und wandern dann meist im Hangwald mit gelegentliche Ausblicken in das Tal. Große Weinlagen durchstreifen wir abwärts vor der Überquerung der Moselbrücke nach Senheim. Das Wetter war wechselnd - also Pause im Bäckerei-Café Stenz. Dann führt der Steig durch steile Lagen auf die Höhe und im Bogen durch Weinhänge, wo uns abwärts der Kulturweg „Steinreichskäpp“, der



Im Klettersteig Calmont

kunsthandwerklich und humorvoll die Themen Wasser, Stein und Wein verbindet, sowie herrliche Moseltalblicke erfreuen. Nach der Querung des Talbachs bei Biedern wandern wir auf dem bewaldeten Moselhang, besichtigen den jüdischen Friedhof und tauchen an der geschichtsträchtigen Burgruine Metternich vorbei in das Örtchen Beilstein, oft Dornröschen der Mosel genannt. Es begeistert durch Winkel und Gassen, wunderschöne Ausblicke von den Terrassen, Weinstuben, winkelige Cafés, große Restaurants und Karmeliterkirche. 150 Einwohner, aber einfach romantisch, häufig genutzt als Filmkulisse. Nach individueller Ortsbesichtigung Rückfahrt mit dem Hotelbus und Abendessen aus der guten Hotelküche.



Burgruine Metternich oberhalb Beilsteins

Tag 6: Sa., 10.10: Wanderung von Beilstein nach Cochem

Anfahrt mit dem Hotelbus nach Beilstein. Der Steig führt sofort in den Steilhang hoch, wo wir dann auf Pfaden zunächst im Waldsaum, dann durch Weinhänge tendenziell abwärts wandern. Hinter Bruttig fordert uns der steile Aufstieg von 90 m auf 310 m, um anschließend im leichten Auf-und-Ab und Linksbogen auf waldiger Höhe zu wandern. Dann taucht ein prachtvoller Anblick auf: Burg und Stadt Cochem. Der Weg führt nun zügig nach unten zur historischen Senfmühle und Brücke. Es war ein Wanderung mit herrlichen Pfaden und Ausblicken. Nach individuellem Stadtrundgang fahren wir per Bahn nach Eller in 5

min durch einen langen Tunnel.

Das Abschlussabendessen im gemütlichen Beisammensein genießen wir in unserem Hotel. In traditionell kreativer Form dankt das „Damendreigestirn“ den Organisatoren in Worten, einem gedichteten Lied, einem Bildband mit Gedanken zu gemeinsamen Wanderjahren und Präsenten, manches aufbereitet unter Familienmithilfe. Ganz herzlichen Dank unsererseits!



Das Etappenziel Reichsburg Cochem voraus

So, 11.10: Reichsburg Cochem und Heimreise

Die PKWs gepackt fahren wir nach Cochem und dann per Bus zur geführten Besichtigung auf die Reichsburg, eine der ganz wenigen renovierten, aber zahlreichen Burgruinen im historischen Spannungsbereich Deutschland - Frankreich. Der reiche Metall- und Elektroindustrielle sowie Berlin-Wohltäter Ravené aus einer Hugenottenfamilie kaufte sie im 19. Jhd., renovierte sie äußerlich nah am Original, innen detailliert und komfortabel nach eigenen Vorstellungen. Allerdings erlebte er neben der Ehetrennung noch ein deutsches Schicksal: von den Nazis weitgehend enteignet wanderte die Familie nach Amerika aus. Vor der Heimreise war es ein interessanter Abschluss im touristischen Moselensemble, das inzwischen von der New York Times für 2016 in die Liste der empfohlenen Reisen weltweit aufgenommen ist.

Maria und Klaus Neumann

Wandern macht immer Spaß...

Das Wetter spielt keine Rolle, denn über die Jahre haben wir alle gute Funktionskleidung, und noch viel wichtiger, das richtige Schuhwerk. Um längere Strecken auch im „Flachen“ gut zu meistern, sind Wanderstöcke von Vorteil.

Mit Alt und Jung unterwegs hat über die Jahre eine gute Gruppendynamik wachsen lassen. Alle sammeln Ideen für schöne Wanderstrecken und nette Einkehrmöglichkeiten nach den Touren - und bereiten diese vor!

Auf der Madfeldrunde

mit Josef Schumacher waren wir im September. Eckpunkte dieser Tour waren Aastein, Bredelar- Lichteneiche, Forstenberg und Enkenberg.

Zur Martiniwanderung

waren wir eigentlich zu wenige. Das Wetter war herbstlich mild, der Weg nach Sandebeck teilweise neu und gut vorbereitet. Und dass die Gänsekeule gut gebraten war, sind wir in Sandebeck im Germanenhof gewohnt. Danke auch für den leckeren Glühwein.

Grünkohl in der Gaststätte Dopp in Etteln

- eine echt gute Kombination, um sich zum Wandern zu treffen. Diese Wanderung darf in der Zeit vor Weihnachten nicht fehlen!



Die Grünkohl-Wanderung in Etteln hatte eine gute Beteiligung

Unsere Silvesterwanderung

um die 3 Seen im Bereich Schloss Neuhaus / Mastbruch war eine geruhssame Aktion. Der gemütliche Ausklang mit Geburtstagskuchen und gutem Kaffee im KAB-Haus am Trakehnerweg war ein schöner Jahresausklang. Die Tour um Tallesee, Waldsee und Habichtssee ist ein schöner Weg, der etwas in Vergessenheit geraten ist.



Es war recht vereist und leicht nass bei der Wanderung auf dem Klima-Erlebnis-Weg Dalheim

Kein Winterwetter um Dalheim

- es taute schon wieder, aber die Wege auf dem Klimaweg waren noch mächtig vereist. Vorbei an Dankelmanns Eiche und durch den Apfelgrund, noch mächtig vereist. Das Gehen war echt anstrengend und so haben wir uns Kaffee und Kuchen im "Gasthaus am Königsweg" rechtschaffen verdient.

Marianne Fahney

„Wandern hilft gegen alles“

Eine schöne Überschrift - ein gutes Lebensmotto

Bewegung tut gut. Ist klar! Verschiedene Studien belegen nun wie förderlich Laufen und.... für unser Wohlergehen ist.

Misstrauen wäre angesagt, wenn ein Mittel oder eine Methode angeblich mehrere ganz verschiedene Krankheiten verhüten, bessern oder gar heilen soll. Solche Wundermittel helfen in der Regel nur dem Apotheker. Eine Ausnahme gibt es! Eine einzige Methode kann gegen viele unterschiedliche Leiden helfen. Außerdem hat das Verfahren, richtig

angewandt, so gut wie keine Nebenwirkungen, es kostet nichts und Hersteller ist man selber.

Sein Name ist: Bewegung-Laufen-Wandern. Deren Effekt ist messbar und steigt mit der Dosierung.

Dass körperliche Aktivität uns Menschen gut tut ist seit langem bekannt. Relativ neu ist die Erkenntnis, dass Bewegungsmangel so viele Leiden fördert. Ihnen kann man also buchstäblich davonlaufen.

Regelmäßiges Spazierengehen oder Wandern

- regt die Ausschüttung von Glückshormonen (Endorphinen) an
- lindert Stress und Müdigkeit (auch bei Kindern)
- stärkt das Immunsystem
- halbiert das Alzheimerisiko
- verbessert die Herzgesundheit und senkt Bluthochdruck
- verringert das Diabetes- Risiko und senkt die Blutzuckerwerte bei vorhandenem Diabetes
- kräftigt die Muskulatur und macht die Gelenke belastbarer
- lindert Gelenk- und Rückenschmerzen
- reduziert den Schwund der Knochendichte und damit die Osteoporosegefahr
- trainiert ihren Gleichgewichtssinn
- mässigt Heisshungerattacken auf Schokolade
- reduziert Depressionen und Angstzustände
- senkt das Risiko für viele Krebsarten
- kurbelt ihren Stoffwechsel an und hilft beim Abnehmen
- verlängert ihr Leben!

Es hat einen Gesundheitskongress Wandern gegeben und viele Fachleute kamen zu folgendem Schluss:

Deutschland hat angesichts seiner herausragend schönen, aber eher sanften Wanderlandschaft und seiner in der Bevölkerung tief verankerten Wandertradition die Chance, sich durch Wandern gesund zu erhalten!

Beim Wandern treffen sich zwei aktuelle Megatrends: Die Sehnsucht der High-Tech-Menschen nach Natur und sein Wunsch nach lebenslanger Gesundheit.

Wandern ist nicht erst im Alter bedeutsam: Gesundheit für Ältere - Stressentlastung für Jüngere.

Wanderer sind meistens auch gesundheitsbewusster.

Der emotionalen Aufladung in der Natur kommt ein eigenständiger therapeutischer Wert zu! Wandern ist ein physisches Breitbandtherapeutikum!

Alle diese positiven Eigenschaften des Wanderns und Spazierengehens haben natürlich auch einen Einfluss auf die Lebenserwartung. Wanderer haben deutlich bessere Chancen, quatschfidel steinalt zu werden.

Wir sehen uns beim Wandern

Eure Marianne Fahney

13. Paderborner Bouldercup im DAV-Haus

Mit etwas Verspätung startete um 15:15 Uhr der jährliche Bouldercup. Doch bevor wir bouldern konnten, wurden in den Wochen davor fleißig die Griffe gereinigt und geschraubt. Dem Putzteam (Jochen, Jürgen, Rudi, Vivi und Georg), die die Griffe kurz vor Weihnachten gesäubert haben, den Routenschraubern (Ernesto, Georg, Jörn, Jürgen, Klaus, Rudi, Stefan und Josie) und dem Orga Team (Jürgen Höckelmann, Jochen Kley und Georg Schwägerl) danken wir herzlich.

Vor dem Start gab es ein paar Worte vom Schiedsrichter Georg. Nach dem Startpfeiff bildeten sich vor den leichten der 50 Boulder Schlangen, die schweren Boulder haben sich die meisten der über 30 Kletterer bis zum Ende aufgehoben. Geklettert wurde auf dem Boulderdachboden und im Vereinsraum. Erstmals entsprachen die Schwierigkeitsgrade der Boulder einer Farbskala, wie es in den meisten Boulderhallen üblich ist (weiß, gelb, grün, blau, rot, mit ansteigender Schwierigkeit).

Als die üppige Kletterzeit um 18:30 Uhr beendet war, wurden vom Ergebnisdienst (Michi Bomheuer und Anja Schrader) die Punktezettel eingesammelt und ausgewertet. Viele Kletterer nutzten die Chance und bedienten sich in der Küche an den mitgebrachten Leckerbissen. Kleinere Stärkungen wurden natürlich auch schon von Kletterern und Gästen während der Kletterzeit genascht. Nun kam es zum Höhepunkt des Tages, der Siegerehrung. Es gab tolle Chalkpokale bei den Damen für Kerstin Voß und Berit Ogurek.

Bei den Herren war der Sieger Andreas Heuermann, 2. Jochen Kley und 3. Markus Schrader.

Dieses Jahr gab es auch wieder eine Jugendwertung. Bei der Jugendwertung wurden Klettergriffe in Gold, Silber und Bronze überreicht.



Wildes Treiben im Hauptraum

Bei den Mädchen standen Johanna Tillmann (1. Platz), Carla Warsitz (2.) und Antonia Tillmann (3.) vorne.

Bei den Jungen belegte Frederik Fahr Platz 1, den zweiten Platz belegte Philipp Fahr und den dritten Platz Yannick Fahr. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

Gegen Ende gab es noch eine Verlosung. Die Glücksfee Carla zog die Karten. Mit den tollen Preisen des Hauptsponsors „Der Outdoorladen“ ging keiner der anwesenden Teilnehmer leer aus. Beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss gewährte Markus Schrader noch einen Blick in die Entwürfe des Kletterzentrums OWL. Dort können wir dann nächstes Jahr für den Bouldercup trainieren, wenn im DAV-Haus schon geschraubt wird.

Frederik Fahr



Die Sieger/innen bei den Erwachsenen:

Damen:

1. Kerstin Voß
2. Berit Ogurek

Herren:

1. Andreas Heuermann
2. Jochen Kley
3. Markus Schrader



Die Sieger/innen bei den Mädchen und Jungen:

Mädchen:

1. Johanna Tillmann
2. Carla Warsitz
3. Antonia Tillmann

Jungen:

1. Frederik Fahr
2. Philipp Fahr
3. Yannick Fahr



Carla zog die Glückslose für die Verlosung der Sachpreise vom "Outdoorladen"

Wetteranalyse Herbst 2015.

Das Herbstwetter 2015 war sehr unterschiedlich

Der Herbst 2015 (meteorologisch vom 1. September bis 30. November) war in den einzelnen Monaten sehr unterschiedlich.

Für die Jahreszeit waren die Monate September und Oktober etwas zu kalt und feucht. Die Sonne erfüllte trotzdem knapp ihr Soll. Der November war dafür bis zum 20. warm, aber auch feucht und in den letzten zehn Tagen relativ kühl. Diese Monatsunterschiede machen deutlich, dass die Natur unsere Monateinteilung nicht kennt und die von uns damit verbundenen Erwartungen, wie „Goldener Oktober“, nicht immer erfüllt.

Über alle drei Monate betrugen die Durchschnittstemperaturen in Dahl (250 m über NN) 9,1 Grad (Vorjahr 11,3), in Elsen (100 m über NN) 10,7 Grad (Vorjahr 12,3), und lagen damit 0,2 Grad bzw. 1,0 Grad über dem langjährigen Durchschnitt in Bad Lippspringe (1987-2010) von 9,7 Grad. Bei den Niederschlägen waren die Monate September (92,3%) und Oktober (134%) jeweils insgesamt noch fast im Monatsmittel, der November (199%) brachte jedoch den Herbst auf die Niederschlagsmenge von insgesamt 307,7 Litern (Vj. 254,5) in Dahl, in Elsen dagegen „nur“ 231,1 Liter (Vj.202,5). Das langjährige Mittel (1961-1990) beträgt 209,3 Liter. Die Sonne schien 265,5 Stunden (86,7%). Es gab 3 Frosttage (Vj. 1).

Die Temperaturen waren im September in Dahl mit 12,8 (Vj.14,9) Grad etwas kühler als in Elsen mit 13,9 (Vj.16,3) Grad, lagen aber unter den Durchschnittstemperaturen (1987-2010) von 14,7 Grad. Die Niederschläge betrugen in Dahl 94,3 (95,8) Liter, in Elsen 76,6 (70,3) Liter und lagen damit über dem Mittel von 70,4 Litern. Die Sonne erfüllte 102,6% ihrer Normalstunden. Der September war damit fast ein vorgezogener „Goldener Oktober“.

Der Oktober war von den Temperaturen her mit 8,8 (12,0) Grad in Dahl, in Elsen mit 9,3 (12,8) Grad sehr kühl, da die Sonne nur 87,6 % ihres Solls erfüllte. Das Temperaturmittel (1987-2010) beträgt 10,5 Grad. Die Niederschläge lagen mit 55,4 (106,7) Litern in Dahl und in Elsen mit 41,6 (61,1) Litern unter dem Mittel (1961-1990) von 59,5 Litern.

Der November war in den ersten drei Wochen sehr warm. Dadurch lagen die Temperaturen in Dahl mit 8,7 (11,3) Grad, in Elsen mit 8,8 (12,3) Grad erheblich über dem Mittel (1987-2010) von 5,3 Grad. Allerdings machte sich die Sonne mit 68,9% sehr rar. Es war also ein warmer Regen in erheblichen Mengen, in Dahl mit 158,4 (52,9) Litern, in Elsen mit 113,7 (71,2) Litern. Das Niederschlagsmittel (1961-1990) beträgt 79,4 Liter.

Weitere Informationen: www.klima-owl.de

Walter Rentel

Alpines Notsignal

Hör- oder sichtbares Zeichen bzw. Rufen;

- Sechs Mal innerhalb einer Minute
- Signal jeweils nach einer Minute wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

Alpine Auskunft:

- ☎ DAV: 0049 (0)89-29 49 40
- ☎ OeAV: 0043 (0) 512-58 78 28
- ☎ AVS: 0039 0471-99 99 55
- ☎ OHM: 0033 (0) 450-53 22 08

Alpiner Wetterbericht:

- ☎ Gesamter Alpenraum (Abruf):
0049 (0)89-29 50 70
- ☎ Persönliche Beratung:
0043 (0) 512-29 16 00
- ☎ Südtirol: 0039-0471-27 11 77
- ☎ Schweiz:
in der Schweiz vom Handy: 162
aus dem Ausland: 0041-848-800 162
- ☎ Frankreich: 0033 (0)892-680 274

ASS Versicherungsschutz:

- ☎ Notruf: 0049 (0)89-306 570 91

Bergrettung:

- ☎ Europaweit über Mobilfunk: 112
- ☎ Bayern (Leitstelle): 112
- ☎ Österreich: aus dem Inland: 140
aus dem Ausland: 0043 512
- ☎ Schweiz: aus der Schweiz: 14 14
im Kanton Wallis: 144
aus dem Ausland: 0041 333-333-333
- ☎ Italien: 118
- ☎ Slowenien: 112
- ☎ Frankreich: zentraler Notruf: 15
Chamonix: 0033 450-53 16 89

Lawinenlagebericht: ☺: pers. Beratung,
☎: Ansage, ☎: Faxabruf)

Deutschland:

- Bayern: ☎: 089-92 14 12 10

Österreich:

- Tirol: ☺: 0043-512-581 839
aus D: ☎: 0043-512-581
aus AU: ☎: 839 503 bzw. 0800-800 503 *
☎: 0043-512-58 09 15
- Vorarlberg: ☺: 0043-5574-511
☎: 0043-5574-201-1588
- Salzburg: ☺: 0043-662-8042-2170
- Oberösterreich: ☎: 0800-50 15 88 *
- Kärnten: ☺: 0043-664-620 22 29
☎: 0043-50536-1588
- Steiermark: ☺: 0043-316-24 22 00
☎: 0800-31 15 88 *, ☎: 0043-316-24 23 00

Schweiz:

- aus dem Inland: ☺: 081-417-01 11,
☎: 187, ☎: 0900-59 20 21
- aus dem Ausland:
☺: 0041-81-417-0111, ☎: 0041-848-800 187

Italien/Südtirol:

- ☺: 0039-0471-414 740,
☎: 0039-0471-414 740,
☎: 0039-0471-270 555/-271 177

Frankreich:

- ☎ aus dem Inland: 08-3668 10 20
- ☎ aus dem Ausland: 0033-8926 81020

*: nicht v. Ausl. u. mit deutschen Handys!

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte zur Sicherheit jeweils prüfen!

http://www.alpenverein.de/dav-services/alpine-auskunft/alpine-telefonnummern_aid_10705.html

Mitgliederkategorie	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Vollbeitrag (A-Mitglied) Erwachsene ab 25 Jahren, die keiner anderen Beitragsgruppe zugeordnet sind.	50 Euro	20 Euro
Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied) Ehe- / Lebenspartner(in) eines Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Paderborn (gemeinsame Adresse und einheitliche Bankverbindung!). Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag).	25 Euro	15 Euro
Gastbeitrag (C-Mitglied) Mitglieder einer anderen Sektion, die dort eine bestehende A- oder B-Mitgliedschaft haben.	25 Euro	-
Junior (D-Mitglied) 18 - 24 Jahre	25 Euro	10 Euro
K/J – Kind/Jugendlicher als Einzelmitglied 0 - 17 Jahre	12,50 Euro	-
Familienbeitrag Beide Ehe-/Lebenspartner (A-Mitglied + B-Mitglied) zuzüglich 2,50 je Kind (bis 17 Jahre). Für Kinder im Familienverbund keine Aufnahmegebühr.	75 Euro + 2,50 Euro/ Kind	35 Euro

Bitte beachten:

Keine Barzahlung — nur Einzugsermächtigung möglich. Bankgebühren bei Lastschrift-rückgabe müssen mit 5 Euro berechnet werden.

Stichtag für die Einstufung ist das Alter am 01. Januar des Beitragsjahres. Die Umstufung bei Überschreiten einer Altersschwelle erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Bei Vereinsbeitritt ab dem 01. September halbiert sich der Beitrag für das laufende Jahr.

Kündigung:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie wird nur wirksam, wenn Sie bis zum **30. September des laufenden Jahres** in der Geschäftsstelle eingegangen ist!

Anschrift / Bankverbindung:

Bitte melden Sie jede Änderung ihrer Adresse oder Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der Sektion Paderborn. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung unseres Sektionsheftes und der DAV-Zeitschrift Panorama. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen oder nicht bekannten Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht unserer Sektion hohe Kosten und zusätzliche Arbeit.

Aufnahmeantrag (Bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Paderborn

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Heinrich-Lücking-Straße 33

D-33098 Paderborn

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hauptantragsteller

Name	Vorname
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)
Straße/Hausnummer	
PLZ/Wohnort	
Telefon	Mobil
E-Mail	
Ort, Datum	
Unterschrift (Bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)	

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partner	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Diese Familienmitglieder sind bereits in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion / oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnr. (wird von der Sektion ausgefüllt)

Vorname und Name Kontoinhaber

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

widerrüflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Name des Kreditinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes

BIC

IBAN

DE

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am	

Materialausleihe

Die Sektion Paderborn hält für ihre Mitglieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Ausleihe bereit. Derzeit im Ausleihbestand sind folgende Gegenstände:

- **Sitzgurte,**
- **Helme,**
- **Klettersteigbremsen,**
- **Steigeisen,**
- **Eispickel**
- **Lawinenniepser (werden ohne die notwendigen Batterien verliehen),**
- **Lawinen-Schaufel und -Sonde**
- **Weiteres Material auf Anfrage (kein Verleih von Seilen!)**
- **Diverse Bücher, Gebiets- und Kletterführer (AV-Karten nur zur Einsicht)**

Wegen der begrenzten Anzahl der Gegenstände wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Für Ausrüstungsgegenstände wird zur Zeit pro Gegenstand ein **Kostenbeitrag von 5 Euro/Woche (Lawinenniepser 10 EUR/Woche)** erhoben, der zur Beschaffung neuer Ausrüstung verwendet wird.

Die Sektionsjugend (Minderjährige bis einschließlich 17 Jahre) erhält einen Rabatt von 50 %. Dieser Rabatt gilt auch für Kinder von Sektionsmitgliedern.

Kursleiter, die im Rahmen einer Sektionsveranstaltung ausleihen, haben prinzipiell Vorrang vor allen anderen Sektionsmitgliedern.

Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei.

Bei der Ausleihe ist ein **Pfand** in Höhe des Kostenbeitrag zu hinterlegen. Je Buch/Führer etc. ist ein Pfand von **5 EUR** zu hinterlegen.

Reservierung, Ausgabe und Rückgabe erfolgt in der Regel mittwochs abends ab 20:30 Uhr (vor dem Sektionsstammtisch am letzten Mittwoch im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr) in unserem DAV-Haus:

Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,

Tel.: 05251/57665

mail@alpenverein-paderborn.de

Verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:

- Die Nutzung der ausgeliehenen Geräte erfolgt eigenverantwortlich. Die Nutzer müssen vom sachgerechten Gebrauch des Gerätes Kenntnis haben.
- Vor jedem Gebrauch ist ein eigenverantwortlicher Sicherheitscheck von einer erwachsenen Begleitperson vorzunehmen.
Bei festgestellten Mängeln dürfen die Gegenstände nicht mehr verwendet werden.
- Eine Haftung für Sach-/Personenschäden, die bei der Benutzung der ausgeliehenen Geräte entstehen, ist auf die vom DAV abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.
- Mängel und Beschädigungen am Material sind bei der Rückgabe unbedingt zu melden.
Bei Verlust oder Beschädigung muss der Wiederbeschaffungswert ersetzt werden.
- Bei verspäteter Rückgabe wird je Gegenstand ein **Säumniszuschlag** in Höhe von 5 EUR pro angefangene Woche (Lawinenniepser 10 (EUR pro angefangene Woche) erhoben.

DAV-Haus	Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn mail@alpenverein-paderborn.de www.alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05251/57665 Fax: 05251/892201
1. Vorsitzender	Heiner Dietsch (Geschäftsstelle) heiner.dietsch@stb-dietsch.de Heinrich-Lücking-Straße 33 33098 Paderborn	Tel.: 05251/73387 Tel.: 0170/9159358 Fax: 05251/760829
2. Vorsitzender	Dr. Christian Hennig christian.hennig@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0175/1866569
Schatzmeister	Ida Dietsch ida.dietsch@stb-dietsch.de	Tel.: 05251/73387
Schriftführer	Dirk Beeck dirk.beeck@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05254/9477823
Beirat	1. Beisitzer: Martina Vögele 2. Beisitzer: Franz-Josef Mertens	Tel.: 0160/7547467 Tel.: 05251/4418
Wanderwart	Peter Fuest wandern@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 02955/7481878 Tel.: 0170/3437036
Kletterwart	Bernd Nowotzin klettern@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0175/5577578
Seniorenwart	Franz-Josef Mertens	Tel.: 05251/4418
Ausbildung; Umwelt und Naturschutz	Georg Schwägerl ausbildung@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0162/9248363
Jugendreferent	Leon Tebbe leon.tebbe@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/70265580
Hauswart	Stefan Pföhler stefan.pfoehler@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/32960038

Redaktionsschluss für das Sektionsheft 2/2016:

Bitte alle Berichte, Änderungen, Hinweise usw. für die kommende Ausgabe **spätestens bis zum 31. August 2016** an redaktion@alpenverein-paderborn.de senden!

WANDERN ERLEBEN...

... weil wir Sie perfekt dafür ausrüsten.

Equipment	Gramm	Euro
1 Rucksack Deuter ACT lite (35+10)	1450	139,95
5 Packbeutel farbl. sortiert Fjäll Råven	125	24,95
1 Microfaser Funktionshose	278	99,95
1 Bluse oder Hemd L/S mit Krempelärmel	139	69,95
1 Funktions T-shirt	119	49,95
1 Fleecejacke 100 er	313	89,95
1 Icebreaker Merinowolle Pulli	268	89,95
1 Unterhemd	59	25,00
2 Pants	42	50,00
1 Strümpfe Falke TK 2	69	17,95
1 Teva wasserfeste Wandersandalen Gr.8	291	95,00
1 Buff Tuch	37	17,95
1 Nachtwäsche U-Hose	135	60,00
1 Nachtwäsche U-Hemd	151	55,00
1 Waschalon klein Jack Wolfskin	124	13,95
1 Zahnputzset (halbe Zahnbürste+Pasta)	68	5,95
1 Bürste mit integriertem Spiegel	45	2,50
1 Tagescreme nach Bedarf	100	0,00
1 Handtuch-packtowl Gr.XL	89	24,95
1 Seifenkonzentrat	78	5,95
1 Nähset	98	2,95
1 Erste Hilfe Set	262	19,50
1 Sonnencreme und Lippenstift	260	15,00
2 l Trinkbeutel von Deuter	127	27,95
2 l Wasser	2000	0,00
1 Micropur Tab 1Tab/1l	10	18,90
1 Jaico Mückenmittel in Pressglas	181	7,50
1 Sitzkissen	35	3,95
1 Wäscheleine	24	2,95
1 Becher aus Edelstahl	94	5,00
1 Klapplöffel mit Gabel	12	3,50
1 Schlafsack der Firma Deuter	500	69,95
1 Signalpfeife	10	4,50
1 Taschenlampe	78	21,95
1 Schweizer Taschenmesser m. Korkenzieher	56	12,95
1 Ersatzschnürsenkel	26	3,50
1 Reiseführer: mein Jakobsweg	131	14,90
1 Tagebuch	480	5,00
	<u>8445</u>	<u>1189,07</u>



BAHNHOFSTRASSE 14 33142 BÜREN TELEFON 02951-936818
 WWW.COMPASS-BUEREN.DE INHABERIN: ELFRIEDE NÖLTING
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 9.30-19.00 UHR SA 10.00-16.00 UHR



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post